

# Legende zum Bebauungsplan

Textliche Festsetzungen, Hinweise und Zeichenerklärungen

## 1.0 RECHTSGRUNDLAGEN

Dieser Bebauungsplan enthält Festsetzungen, Hinweise und Zeichenerklärungen auf Grund der Vorschriften des Bundesbaugesetzes vom 25. 6. 1980 (BauGB) §§ 1, 2, 3, 4 in Verbindung mit der Bauzonierungsverordnung vom 26. 11. 1989 (BauZV) §§ 1 bis 12, der Planzonierungsverordnung vom 19. 1. 1985 (PlanZV) §§ 1 bis 12, der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 86).

## 2.0 BAULAND (§ 9(1)1a BauGB)

### 2.1 Art der baulichen Nutzung (§ 9(1)1a BauGB)

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauZV)

### 2.2 Maß der baulichen Nutzung (§ 9(1)1a BauGB)

Z Zahl der Vollgeschosse (§ 16, 17 und 18 BauZV)

GRZ Grundflächenzahl (§ 16, 17 und 18 BauZV)

GFZ Geschossflächenzahl (§ 16, 17 und 20 BauZV)

Die Zahl der Vollgeschosse ist als Höchstgrenze festgesetzt.

### 2.3 Bauweise (§ 9(1)1b BauGB)

o Offene Bauweise (§ 22(2) BauZV)

s Geschlossene Bauweise (§ 22(3) BauZV)

### 2.4 Gestaltung

§ 103 der Bauordnung NW, L. d. F. der Bauzonierungsverordnung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 86) in Verbindung mit § 9(2) BauZV und § 4 der ersten Durchführungsverordnung vom 25. 11. 1980 (GV NW S. 83). Dritte Verordnung zur Änderung der ersten Verordnung zur Durchführung der Bundesbaugesetze vom 21. 4. 1970 (GV NW S. 299).

T4 Tauchhöhe in Metern über Normal Null (DIN 19003 S. 1.2)

### 2.5 Überbaubare Grundstücksfläche (§ 9(1)1b BauGB)

Die überbaubare Grundstücksfläche ist durch die Festsetzung von Baugrenzen bestimmt.

Überbaubare Grundstücksfläche (PlanZV Nr. 1)

Baugrenze (§ 23(3) BauZV)

Baugrenze mit einer Straßenbaugrenze zusammenfallend (PlanZV Nr. 6.3)

### 2.6 Nicht überbaubare Grundstücksfläche (§ 9(1)1b BauGB)

Innere Baugrenze ist die nicht überbaubare Grundstücksfläche ohne Flächenmaßangaben innerhalb der nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind oberirdische Stützpläne, Garagen und Nebenanlagen i. S. d. § 14(1) BauZV wie Schwimmbecken und Garteneinbauten nicht zulässig. (§ 23(4) BauZV).

### 3.0 VERKEHR (§ 18(1) BauGB)

Straßenverkehrsfläche (PlanZV Nr. 6.1)

Fußweg (DIN 18003 6.1.3)

Straßenbegrenzungslinie (PlanZV Nr. 6.3)

Straßenbegrenzungslinie (DIN 18003 6.1.2)

Die Unterteilung der Verkehrsfläche ist nicht Gegenstand der Festsetzung des Bebauungsplanes.

### 4.0 GRÜNFLÄCHEN (§ 9(1)1b BauGB)

Öffentliche Grünflächen (PlanZV Nr. 9)

Private Grünflächen (§ 2(2) PlanZV)

Parkanlagen (PlanZV Nr. 9)

Dauerklingarten (PlanZV Nr. 9)

### 5.0 ZU BELASTENDE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN (§ 9(1)1b BauGB)

Mit Geh. (G), Fahr. (F) oder Luftverkehrsflächen (LV) zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Grundstücksflächen (PlanZV Nr. 13.3)

Mit Geh., Fahr. und Luftverkehrsflächen zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Grundstücksflächen

### 6.0 BINDUNG FÜR BEPFLANZUNGEN (§ 9(1)1b BauGB)

Zu erhaltende Bäume (DIN 18003 9.1)

### 7.0 GRENZEN

• • • Grenze unterschiedlicher Nutzung von Baugruben (PlanZV Nr. 13.5)

• • • • Grenze unterschiedlicher Nutzung der nicht überbaubaren Grundstücksfläche (§ 2(2) PlanZV)

— — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 435 (PlanZV Nr. 13.6)

### 8.0 NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9(4) BauGB)

Landschaftsschutzgebiet (PlanZV Nr. 14.1)

Grenze der Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen (PlanZV Nr. 14.1)

### 9.0 AUFHEBUNGEN

Für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplans sind alle baurechtlichen Vorschriften und städtebauliche Pläne aufzuheben, soweit diese der hier getroffenen Festsetzungen entgegenstehen. Insbesondere sind für den Geltungsbereich dieses Planes aufzuheben:

1. die Verordnung vom 24. 2. 61 über die Ausweisung von Baugruben und die Abstufung der Bebauung für das Gebiet der Stadt Wuppertal,

2. der Fluchtlinienplan Nr. 70, förmlich festgesetzt am 12. 11. 1897

der Fluchtlinienplan Nr. 229, förmlich festgesetzt am 6. 6. 1911

der Fluchtlinienplan Nr. 237, förmlich festgesetzt am 6. 12. 1911

der Fluchtlinienplan Nr. 242, förmlich festgesetzt am 11. 11. 1912

der Fluchtlinienplan Nr. 248, förmlich festgesetzt am 12. 8. 1912 und 21. 7. 1913.

der Durchführungsplan Nr. 145, förmlich festgesetzt am 14. 6. 1960

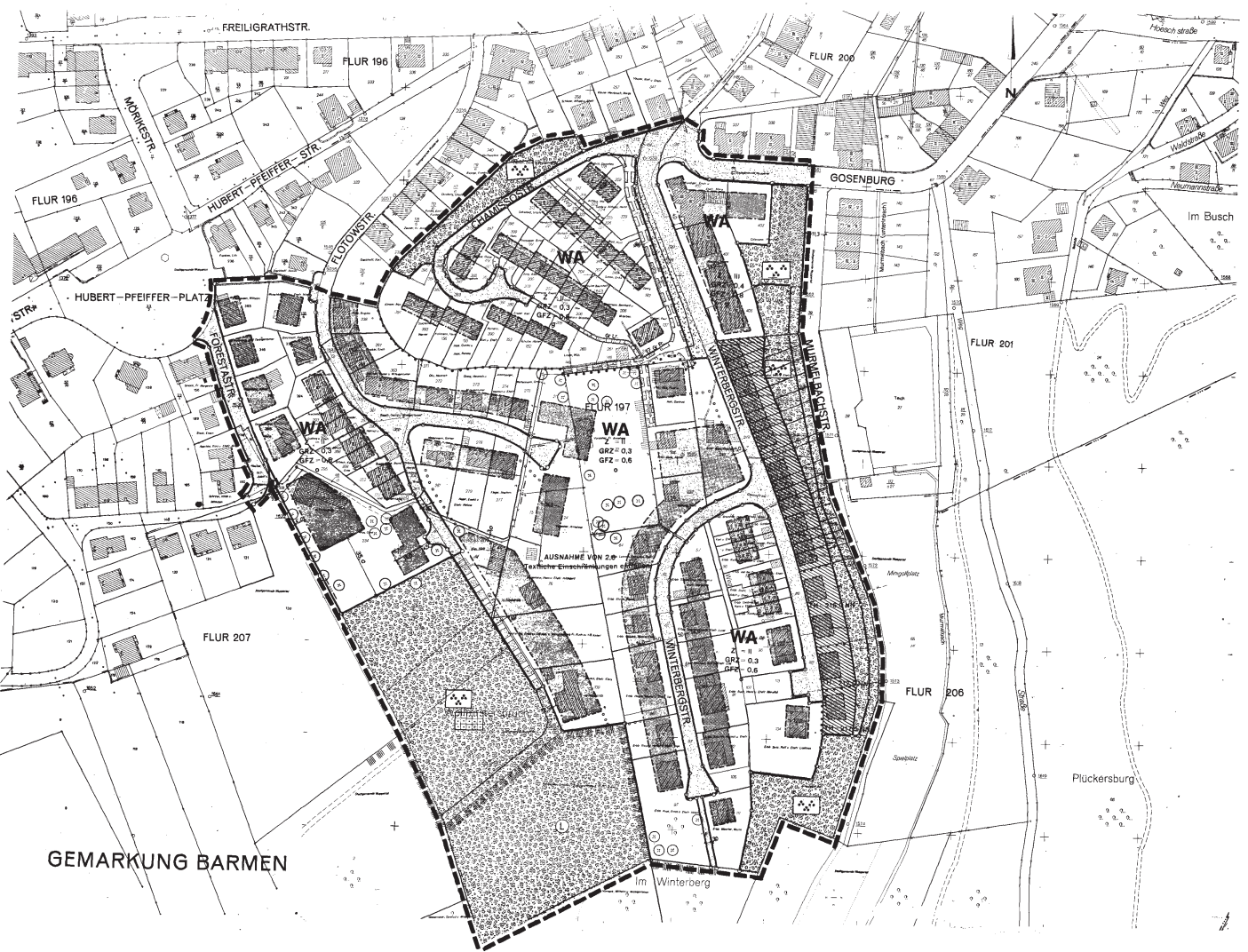
### ÄNDERUNGEN

entsprechend der Verfügung des Reg. Präk. vom 24. 11. 1976 in Verbindung mit dem Beschluss des Rates der Stadt vom 6. 6. 1977.

### Ergänzung der Rechtsgrundlagen

Das Bauplanverfahren wird ab 1. 1. 1977 entsprechend der Heftfassung des BauGB vom 18. 6. 1976 (BauGB/77) (§ 8 I S. 226) in Verbindung mit Artikel 9 des Gesetzes zur Änderung des BauGB (§ 22(1) BauZV) (§ 22(1) BauZV) durchgeführt.

Fläche, die von der Genehmigung ausgenommen ist.



DIESER PLAN IST TEILWEISE AUFGEHOBEN!

SIEHE NEUEN PLAN NR.: 642

Die Genehmigung des Reg.-Präk. und die öffentliche Auslegung dieses Planes sind ab 27. 6. 1977 gemäss § 13 BauGB 77 bekannt gemacht worden.  
DER OBERSTADTDIREKTOR WUPPERTAL, 25. 6. 77  
SIEGEL GEZ. AHLEMANN BEIGORDNETER

**STADT WUPPERTAL**  
**435**  
BEBAUUNGSPLAN  
FORESTASTR.  
1:1000

ENTWORFEN WUPPERTAL, DEN 25. 6. 1975  
DER OBERSTADTDIREKTOR (Siegel) gez. Ahlemann  
IV BEIGORDNETER (Siegel) gez. Friedrich  
IA LTD STADTBAUDIREKTOR

ANGEFERTIGT WUPPERTAL, DEN 2. 6. 1976  
STADTVERMESSUNGSDIREKTOR (Siegel) gez. Hähnechen  
STADTVERMESSUNGSDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT GEMÄSS § 21(1) BauGB AM 6. 6. 1977 DIE AUFSTELLUNG UND GEMÄSS § 20(1) BauGB AM 14. 10. 1974 DIE OFFENLEGUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.  
(SIEGEL) GEZ. DREES  
BÜRGERMEISTER  
IV BEIGORDNETER

DIESER PLAN HAT NACH § 20(1) BauGB AM 6. 6. 1977 DIE AUFSTELLUNG UND GEMÄSS § 20(1) BauGB AM 14. 10. 1974 DIE OFFENLEGUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.  
DER OBERSTADTDIREKTOR (Siegel) gez. Ahlemann  
IV BEIGORDNETER

DER RAT DER STADT HAT AM 28. 4. 1976 AUS VERFAHRENSRECHTLICHEN GRÜNDEN ERNEUT GEMÄSS § 21(1) BauGB DIE AUFSTELLUNG UND GEMÄSS § 20(1) BauGB AM 14. 10. 1974 DIE OFFENLEGUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.  
(SIEGEL) GEZ. GURLAND  
OBERBÜRGERMEISTER  
IV BEIGORDNETER

DIESER PLAN HAT NACH § 20(1) BauGB AM 6. 6. 1977 DIE AUFSTELLUNG UND GEMÄSS § 20(1) BauGB AM 14. 10. 1974 DIE OFFENLEGUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.  
DER OBERSTADTDIREKTOR (Siegel) gez. Ahlemann  
IV BEIGORDNETER

DER RAT DER STADT HAT GEMÄSS § 20(1) BauGB AM 23. 2. 76 DIE ERNEUTE OFFENLEGUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.  
(Siegel) gez. Gurland  
OBERBÜRGERMEISTER

DIESER PLAN HAT NACH § 20(1) BauGB AM 6. 6. 1977 DIE AUFSTELLUNG UND GEMÄSS § 20(1) BauGB AM 14. 10. 1974 DIE OFFENLEGUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.  
(Siegel) gez. Ahlemann  
IV BEIGORDNETER

DIESER PLAN IST NACH § 20(1) BauGB AM 12. 7. 1976 DURCH BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG ERNEUT GEÄNDERT WORDEN.  
(Siegel) gez. Gurland  
OBERBÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST NACH § 11 BauGB AM 12. 7. 1976 DURCH BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG ERNEUT GEÄNDERT WORDEN.  
(Siegel) gez. Gurland  
OBERBÜRGERMEISTER

DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 20. 9. 1976 DIE BESCHLÜSSE DER RATES VOM 6. 6. 1977 ZUR AUFHEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND VOM 14. 6. 1977 ZUR AUFHEBUNG DER FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG AUFGEHOBEN.  
(Siegel) gez. Gurland  
OBERBÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST NACH § 11 BauGB AM 12. 7. 1976 DURCH BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG ERNEUT GEÄNDERT WORDEN.  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT (Siegel) GEZ. KRULL ZUEGE  
OBERBÜRGERMEISTER

DER RAT DER STADT HAT AM 6. 6. 1977 DIE ÄNDERUNG DES PLANES ENTSPRECHEND DER VERFÜGUNG DES REG.-PRÄK. VOM 24. 11. 1976 BESCHLOSSEN.  
WUPPERTAL, 28. 6. 77  
SIEGEL GEZ. GURLAND  
OBERBÜRGERMEISTER